

[13413] Lebensstellung. — Ein tüchtiger, mit allen Arbeiten des Verlags und Sortimentis vertrauter Gehilfe (31 Jahre alt) sucht dauernde Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte. Beste Referenzen. Eintritt könnte am 1. Juli, event. auch früher erfolgen. Gef. Offerten sub N. 15. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[13414] E. J. M., welcher 7 J. — 6 J. in e. Gesch. — in entseh. christl. Buchh., verb. m. d. Exped. e. Sonntagsbl., Bibelwiederl. u. versch. and. Zweigen d. inn. Mission zieml. selbst gearb. hat, sucht ähnliche Stellung. Gef. Anerb. unter K. K. 9006. an die Exped. d. Bl.

[13415] Ein junger Gehilfe (Holländer), welcher bereits ein Jahr im deutschen Sortiment thätig war, sucht eine Gehilfenstelle. — Ansprüche bescheiden. Kenntnisse der englischen und französischen Konversations-Sprache vorhanden.

Gef. Offerten unter H. B. 8999. an die Exped. d. Bl.

[13416] Für einen jungen Buchhändler von 21 Jahren, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit eben vollendet, suche ich eine passende Stelle als Gehilfe oder eine solche als Volontär im Auslande. Ich kann denselben als fleißigen, gewissenhaften Arbeiter und bescheidenen, durchaus ehrenhaften Charakter empfehlen, dem gute Kenntnisse zur Seite stehen.

Theodor Schulze in Hannover.

[13417] Junger Gehilfe mit guten Empfehlungen, gewandter Korrespondent, im Katalogisieren und Korrekturlesen geübt, der französ. Sprache und der Stenographie mächtig, sucht per 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem christlichen Hause. Geneigte Anträge sub „W. 325“ an Rudolf Mosse in Wien.

[13418] Italien. — Ein junger Mann, militärfrei, der französischen und englischen Sprache mächtig, z. Z. in einem Kuroite der französischen Schweiz als Gehilfe thätig, sucht Stellung, am liebsten im Süden. Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 395. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

[13419] Ein tüchtiger Gehilfe, in allen Zweigen des Buchhandels erfahren, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, bei mäßigen Ansprüchen sofort dauernde Stellung; event. auch zur Aushilfe. Gef. Offerten sub A. B. 5640. an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[13420] Ein militärfreier Buchhändler, bekannt mit mehreren fremden Sprachen, in allen Zweigen des Buchhandels ausgebildet, sucht auf sofort oder 1. April Stellung. Kontorposten bevorzugt.

Anerbietungen bittet man unter „G. H. 182“ an Herrn Eduard Strauch in Leipzig zu richten.

[13421] Ein junger Mann, Realgymnasial-Sekundaner, sucht zum 1. April Stellung in einem lebhaften Sortiment oder Verlag. Derselbe ist 5 Jahre im Sortiment thätig gewesen und im Besitze der vorteilhaftesten Zeugnisse und Empfehlungen.

Offerten unter W. J. # 730. durch Herrn G. Fernau in Leipzig erbeten.

[13422] Lehrlingsstellegesuch. — Für den Sohn eines Postbeamten, 15 Jahre alt, Tertianer eines Gymnasiums, schwächlicher Konstitution, suchen wir in einem Verlagsgeschäfte Lehrlingsstelle. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht.

Stendal. Franzen & Grosse.

[13423] Ein junger Mann sucht Stellung als Volontär in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung. Offerten unter I. D. 9276. an die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Belegte Stellen.

[13424] Den Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Berlin. E. Le Contre.

### Bermischte Anzeigen.

#### [13425] Zu Anzeigen

von

#### Geographischen Werken

empfehlen wir aus unserem Verlage:

#### Zeitschrift

#### der Gesellschaft für Erdkunde.

Erscheint in 6 zweimonatlichen Heften.

Inserate auf dem Umschlage à 30 s pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°-Beilagen: 1500; Gebühren 14 M.

#### Verhandlungen

#### der Gesellschaft für Erdkunde.

Es erscheinen jährlich 10 Nrn.

Inserate auf dem Umschlage à 30 s pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°-Beilagen: 1600; Gebühren 15 M.

Berlin SW., Anhaltstr. 12, 1888.

Dietrich Reimer  
(Reimer & Hoefler).

#### [13426] Kölnische Zeitung.

#### — Tägliche Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s, sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 s.

#### — Wochen-Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

#### Jules Pöelman & Cie. in Paris,

18 Rue de l'Ancienne Comédie.

(Kommissionär Herr L. A. Kittler in Leipzig.)

[13427] empfehlen sich zum schnellsten und billigsten Bezuge

#### französischen Antiquariats

aus ihrem eigenen bedeutenden Lager, sowie den großen Antiquariatshandlungen in Paris und der Provinz.

Eine vorherige Nachfrage bei uns wird ihnen in den meisten Fällen weitere kostspielige und erfolglose Nachsuchungen ersparen.

Aufträge auf

#### Pariser Bücher-Auktionen

werden prompt und gewissenhaft erledigt nach vorher getroffenen Bedingungen.

#### Inserate und Beilagen

[13428] für die  
Zeitschrift

für

#### neufranzösische Sprache und Litteratur,

herausgegeben

von

Dr. Behrens und Dr. Körting.

Bd. IX. Hft. 8.

erbitte ich baldigst.

Preis 40 s für die durchlaufende Zeile mit 25% Rab. Beilagen 9 M (eingehftet 12 M).  
Oppeln, im März 1888.

Eugen Franck's Buchhdlg.  
(Georg Maske).

### Moderne Kunst

[13429] in

#### Meisterholzschnitten.

❖

Früher Verlag der Bazar-Actien-Gesellschaft,

jetzt Verlag von Rich. Bong

in Berlin.

\*

Im Interesse einer prompten Expedition ersuche ich wiederholt alle Bestellungen auf Fortsetzungen oder Einzellieferungen, Einbanddecken und Aufbewahrungsmappen,

ferner alle Clichébestellungen auf Bilder des I. u. II. Jahrgangs entweder direkt oder durch Vermittlung des Herrn Bernhard Hermann in Leipzig an meine Adresse gelangen zu lassen.

Berlin W., Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong,

Kunstverlagsbandlung.

#### Achtung!

[13430]

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß wir den Rabatt für durch die Post bezogene Exemplare des Kladderadatsch nur dann gutschreiben, wenn die betr. Postquittungen spätestens 12 Monate nach Datum derselben in unsere Hände gelangten. Es ist des glatten Abschlusses wegen nötig, Vornahmen für Kladderadatsch-Rabatt, wie Berechnung auf das Bücherkonto gestatten wir nicht, und bitten, die betr. gedruckten Originalpostquittungen einfach an uns einzufenden, wonach von hier aus das Weitere erfolgt!

Berlin.

H. Hofmann & Co.,  
Kladderadatsch-Conto.